

TUS INFO



- **Umstellung des Beitragseinzugs auf SEPA**
- 54. Rambacher Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“
- Nachlese zum 25-Std.-Lauf
- Deutsches Turnfest 2013 Bericht – Teil 2
- Auffrischkurs „Erste Hilfe“
- Die neue Boule-Bahn erfreut sich bei den „Altsenioren“ großer Beliebtheit
- Abteilung Wintersport Mitgliederversammlung
- TuS-Termine 2014
- Landeskinderturnfest 2014 ruft!
- Das Wandern ist der TuS'ler Lust!
- Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach am 13. März 2014

Liebe Sportfreunde,

gerade erst ist der WISPO 25-Std.-Lauf vorbei und unser Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“ ist mit guter Beteiligung zu Ende gegangen, da freuen wir uns schon auf das nahende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Diese beiden genannten Laufveranstaltungen sind fester Bestandteil des TuS-Programms geworden und aus unserem Angebot nicht mehr wegzudenken.

Dabei erfordern beide Veranstaltungen ein hohes Maß an Vorbereitung, Koordination, Zeit- und Materialaufwand sowie das Engagement vieler Helferinnen und Helfer.

Es würde die Seite sprengen wenn ich all die Namen derer nennen wollte, die zum Gelingen beider Veranstaltungen beitragen, sei es in der Planung, beim Aufbau, in der Durchführung (mit Zeitnahme, Ergebnisfeststellung und Urkundenherstellung beim Kellerskopflauf) der Bewirtung der Gäste und Aktiven, bis zum Abbau bzw. Säubern der benutzten Räumlichkeiten und Materialien.

Nicht zu vergessen die helfenden Hände im Hintergrund, die leckeren Kuchen backen, Transportaufgaben übernehmen, als Streckenposten aufpassen oder einfach da sind und die Läuferinnen und Läufer anfeuern und pushen.

Wenn man sieht, welch tolle Stimmung, gerade beim 25-Std.-Lauf, in der Mannschaft herrscht, welcher Ehrgeiz schon bei den „Rennmäusen“ vorhanden ist, um einen vorderen Platz zu belegen (Glückwunsch, sie haben es wieder auf's Treppchen geschafft) und wie sich die Teilnehmer von Sport- und Fun-Team gegenseitig und untereinander anfeuern, dann kann das Wetter sein wie es will, dann stören letztlich auch ein paar Regentropfen nicht, es macht einfach Spaß dabei zu sein!

Nicht zuletzt weil alles so gut funktioniert und sich viele in den Dienst der Sache stellen, Aufgaben übernehmen und sich dabei für nichts zu schade sind, wollen wir an den Strukturen nichts ändern.

Freuen wir uns also gemeinsam auf das Jahr 2014, mit all seinen Herausforderungen und Veranstaltungen, im Rahmen der 750-Jahr-Feier und freuen wir uns auch auf die beiden großen Laufveranstaltungen im Spätsommer.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die im zu Ende gehenden Jahr, den TuS Rambach in so vielfältiger Weise unterstützt haben und wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

Bleiben Sie fit

Ihr Rolf Eckhardt (1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss: 20. November 2013

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 46 052 900

Umstellung des Beitragseinzugs



Ab dem 1. Februar 2014 wird das deutsche Überweisungs- und Lastschriftverfahren durch das europaweit einheitliche Zahlungssystem namens SEPA (Single Euro Payments Area) abgelöst.

Um dieses System nutzen zu können, müssen auch alle Vereine, die Mitgliederbeiträge einziehen wollen, ihre Datenverarbeitungssysteme für dieses neue Verfahren fit machen.

Bisher konnte der TuS Rambach bei den allermeisten Mitgliedern die mitgeteilte Kontonummer und Bankleitzahl verwenden, um im März jeden Jahres den Beitrag einzuziehen. Rechtliche Grundlage dafür war bisher die Einzugsermächtigung, die mit dem Beitrittsformular erteilt wurde. Die Einzugsermächtigung wird nun ersetzt durch das sogenannte SEPA-Mandat.

Mit dem neuen SEPA-Verfahren gibt es diverse Änderungen in der Abwicklung von Bankinzügen. Statt Kontonummer und Bankleitzahl benötigen wir nun IBAN und BIC, um Beiträge einzuziehen zu können.

Ihre IBAN und BIC finden Sie in der Regel auf Ihrem Kontoauszug. Der TuS-Beitrittsantrag wird angepasst, um diese Informationen von neuen Mitglieder zu erhalten.

Damit wir nicht alle Mitglieder anschreiben müssen, um diese Daten zu erfragen und uns anstelle der Einzugsermächtigung das SEPA-Mandat erteilen zu lassen, wurden uns durch den Gesetzgeber einige Vereinfachungen an die Hand gegeben.

Wir dürfen die bereits erteilte Einzugsermächtigung als SEPA-Mandat verwenden, wenn wir dem Zahlungspflichtigen folgende Informationen übermitteln:

- **Gläubiger-ID**
(eindeutige Kennung des TuS)
- **Mandatsreferenz**
(eindeutige Kennung des Zahlungspflichtigen. Bei uns die Mitgliedernummer)
- **den Tag des Einzugs und den einzuziehenden Betrag**

Diese Information muss dem Zahlungspflichtigen schriftlich übermittelt werden. Da sie personengebundene Teile enthält, reicht eine Mitteilung, z.B. in der TuS-Info, nicht aus.

Wie viele andere Vereine werden wir diese Info an die zahlenden Mitglieder übermitteln, indem wir eine Überweisung von 1 Cent an unsere Mitglieder tätigen und im Verwendungszweck der Überweisung die für zukünftige SEPA-Zahlungen notwendige Info mitteilen.

Da für den TuS noch eine umfangreiche Umstellungen der EDV notwendig ist (neue SEPA-fähige Vereinssoftware, Wandlung Kontonummer und BLZ zur IBAN etc.), haben wir in einer Vorstandssitzung beschlossen, den Einzug für das Jahr 2014 erst im Sommer vorzunehmen. Den genauen Zeitpunkt werden wir kurz zuvor in der angesprochenen 1-Cent-Überweisung mitteilen.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kassiererin:

Birgit Streck
(birgit.streck@tus-rambach.de)
oder Tel. 54 44 25

oder an unseren Mitgliedswart:

Christoph Hinsken
(christoph.hinsken@tus-rambach.de).

54. Rambacher Waldlauf

Rund um den Kellerskopf

Petrus muss ein Rambacher sein. Er besicherte der Abteilung Wintersport ein wunderbares Herbstwochenende zur Durchführung des 54. Rambacher Waldlaufs.

Am Samstag hatten viele fleißige Hände die Strecken belaufbar gemacht und abgestreut. Nun stand dem ersten Start am Sonntag früh, pünktlich um 9.30 Uhr, nichts mehr im Wege.

Im Viertelstundentakt starteten insgesamt 66 Kinder, zwischen 5 und 14 Jahren, mit ihren Läufen über 400 m, 800 m, 1,3 km und 2,6 km.

Der Läufer Nachwuchs des TuS Rambach erbrachte beachtliche Leistungen:

Schüler Jahrgang 1999

1. Julius Sommer

2,6 km

15,01 min

Schüler Jahrgang 2000

1. Tobias Gauer

1,3 km

4,57 min

Schüler Jahrgang 2001

3. Simon Buchwaldt

1,3 km

5,18 min

4. Timo Sommer,

5,53 min

Schüler Jahrgang 2002

1. Mika Streck

1,3 km

4,52 min

3. Jan Bomarius

6,10 min

Schüler Jahrgang 2003

2. Sönke Jan-Malte Lubotta

0,8 km

3,54 min

Schüler Jahrgang 2004

2. Luke Andrea

0,8 km

3,47 min

3. Henry Ackermann

4,16 min



Schüler Jahrgang 2005	0,8 km
1. Malte Frey	3,34 min
Schüler Jahrgang 2006	0,4 km
2. Hugo Stirn	1,52 min
4. Valentin Sassenrath, 2,11 min	
Schüler Jahrgang 2007	0,4 km
2. Noah Sommer	2,05 min
3. Nikolas Schumacher	2,07 min
Bambini Jahrgang 2008	0,4 km
2. Elliott Stirn	2,12 min
Schülerinnen Jahrgang 2001	1,3 km
1. Maria Künstler	5,32 min
2. Laura Ackermann	6,31 min
Schülerinnen Jahrgang 2002	1,3 km
2. Luisa Kimpel	7,23 min
Schülerinnen Jahrgang 2003	0,8 km
3. Janina Frey	3,47 min
4. Maja Buchwaldt	3,55 min
Schülerinnen Jahrgang 2004	0,8 km
1. Kara Streck	3,38 min
2. Paula Kimpel	3,54 min
3. Coralie Sassenrath	4,07 min
5. Sarah Hinsken	4,13 min
Schülerinnen Jahrgang 2005	0,8 km
2. Nadja Frey	4,05 min
Schülerinnen Jahrgang 2006	0,4 km
2. Katharina Bomarius	1,56 min
3. Marlene Roth	1,58 min
5. Anna-Maria Lubotta	2,02 min
Schülerinnen Jahrgang 2008	0,4 km
2. Leena Gediga	2,20 min

Nach den Läufen der Kinder startete der Halbmarathon mit 123 Läufer/-innen sowie 8 Teams mit 22 Läufer/-innen, die sich die Strecke in 5, 11 und 5 km teilten.

Das schnellste Team „Feliks“, mit Ulrike Hofmann und Katrin Lindner, lief kurz vor der ersten Frau, bei 1.32,40 Stunden, über die Ziellinie.



Erwähnenswert sind außerdem noch die ältesten Teilnehmer/-innen, die mit beachtlichen Zeiten über die Ziellinie liefen!

Rosemarie Schwausch, 70 Jahre, in 2.09,07 Stunden, Helmut Draisbach, LT Feuerwehr Raunheim, 74 Jahre, in 1.49,29 Stunden und Klaus Hultzsch, TG Naurod, in 2.04,08 Stunden.

Beim Halbmarathon, über 21 km, gab es folgende Ergebnisse für die Läufer/-innen des TuS Rambach:

Damen

1. Martina Stück 1.36,27 Std.

Männer

16. Markus Künstler 1.33,17 Std.

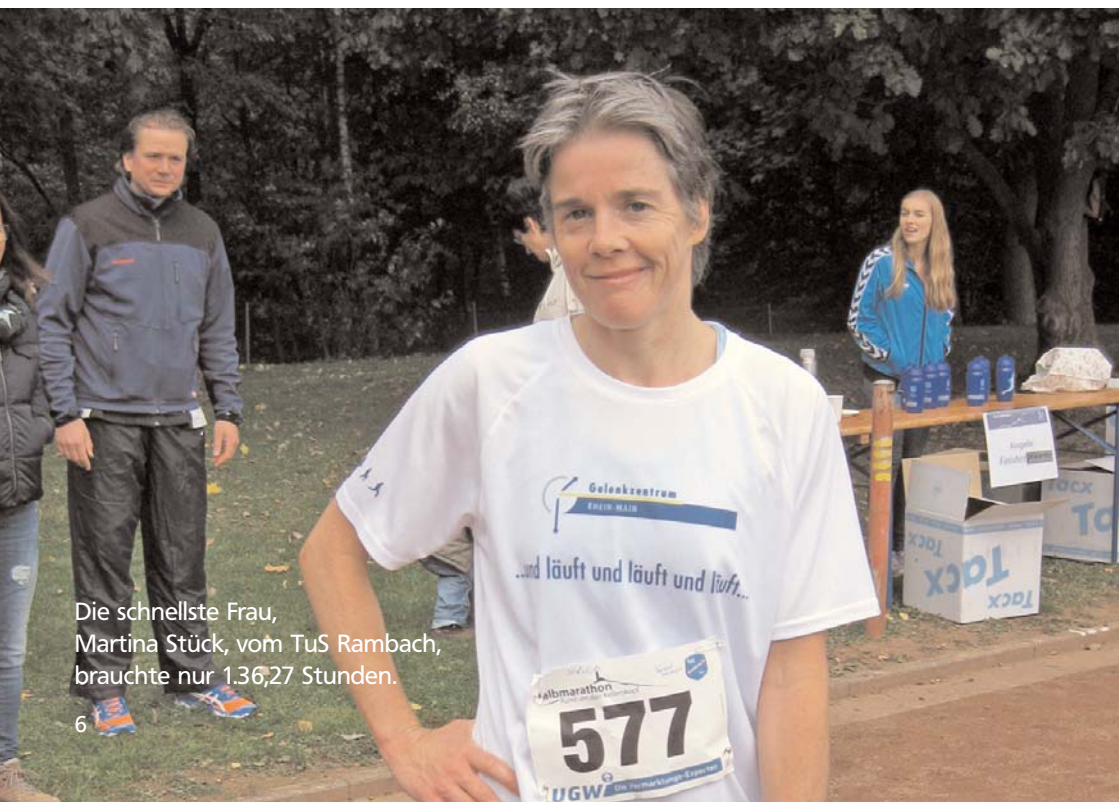
21. Michael Back 1.35,14 Std.

31. Stefan Streck 1.38,35 Std.

41. Horst Viertler 1.41,04 Std.



Der schnellste Mann,
Bastian Schäfer, vom TCEC Mainz,
kam schon nach
1.20,56 Stunden ins Ziel.



Die schnellste Frau,
Martina Stück, vom TuS Rambach,
brauchte nur 1.36,27 Stunden.

Die Läuferinnen und Läufer
des Halbmarathon auf ihrer Runde
über den Sportplatz



Start des 5- und 10-km-Laufs
(Jugend und Erwachsene)



Unsere jugendlichen Helfer/-innen warteten am Zielauslauf auf die „Finisher“ um ihnen die Trinkflaschen zu überreichen.



Teamlauf Halbmarathon, 21 km

3. SallysFanClub

Frank Schusta, Jörg Ferchlandt,
Niko Speicher 1.45,02 Std.

4. Grasshopper

Tanja Monnerjahn, Torsten Herborn,
Enrico Herborn 1.52,05 Std.

8. Wir sind dann mal weg

Silke Becker, Petra Sulzbach,
Alexandra Hinsken 2.14,58 Std.

Zum Abschluss startete der 5-km-Lauf (Jugend u. Erwachsene) mit 26 und der 10-km-Lauf, mit 47 Teilnehmer/-innen mit folgenden Ergebnissen für den TuS Rambach:

Jugend Jahrgang 1996 – 5 km

2. Marcel Kimpel 24,12 min

Einsteigerlauf – 5 km

Damen

2. Anne Roquelet-Stirn 29,44 min

Männer

3. Julian Hinsken 23,26 min

8. Dominik Schumacher 25,54 min

10 km Lauf

Damen

12. Barbara Künstler 59,40 min

Herren

15. Rene Ackermann 50,07 min

19. Sven Herwig 51,52 min

Jeder der 282 Finisher wurde mit einer Trinkflasche, mit TuS-Rambach-Aufdruck, belohnt.

Nach den Läufen konnten die verbrauchten Kalorien sowohl an der „riesigen und sensationellen Kuchentheke“ als auch am Würstchenstand, wieder zugeführt werden. Viel Zeit gab es aber nicht zum Erholen, denn bei strahlenden Sonnenschein wartete schon die Siegerehrung auf die erfolgreichen Teilnehmer/-innen.



Eine riesige Kuchentheke!
Da kamen alle „Süßmäuler“
auf ihre Kosten.



Erich Krebs (unten) und
Christoph Hinsken (rechts)
waren u.a. für das Ausfertigen
der Urkunden verantwortlich.





Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben, dass dieser 54. Rambacher Waldlauf wieder so reibungslos ablaufen konnte.
P.S.

Nachlese zum 25-Stunden-Lauf

TuS-Lauftreff auch im Winter aktiv

Das hatten sich die Läuferinnen und Läufer des TuS Rambach beim 25-Stunden-Lauf 2013 verdient: **Eine Doppel-Magnum-Flasche Sekt mit 3 Litern Inhalt!**

Moderator Tobias Radloff schenkte unserer Truppe diese Flasche und war der Meinung: „Der TuS ist immer gut drauf und ein tolle Gemeinschaft!“

Nach dem Lauftreff, am 26. Oktober, „vernichteten“ einige 25-Stunden-Läufer die Riesenflasche.

Auch 2014 wollen wir wieder im Kurpark an den Start gehen!

Gelegenheit die Laufkondition aufzubauen bzw. zu halten, gibt es auch in den Wintermonaten, jeden Samstag, um 15.30 Uhr, beim Lauftreff!

Verschiedene Laufgruppen, der Kinderlauftreff und auch die Nordic-Walking-Gruppe sind etwa eine Stunde im Rambacher Wald unterwegs, um ihre Fitness aufrecht zu erhalten. S.B.



DEUTSCHES TURNFEST 2013



Bericht Teil 2

**Internationales
Deutsches Turnfest
18.-25. Mai 2013
Metropolregion
Rhein-Neckar**

In der vorherigen TuS-Info hatten wir einen ausführlichen Bericht von und über unsere Jugendgruppe beim IDTF, heute wollen wir im Teil 2 darüber berichten, dass es noch weitere aktive Teilnehmer/-innen gab.

Da waren neben Anke und Petra, über die ja schon im Teil 1 berichtet wurde, noch zwei weitere aktive Wettkampfteilnehmer, nämlich Irmtraud Kohn und Joachim Sulzbach. Auch sie haben hervorragende Platzierungen erreicht, waren sie doch auch

mit einer umfangreichen Fangruppe ange-reist. Irmtraud Kohn wurde stolze 12., Joachim Sulzbach beachtlicher 98. – jeweils in ihrer Altersgruppe.

Nicht vergessen werden sollen aber auch unsere „Funktionäre“ im leichtathletischen Bereich. Jürgen Mauer war einer von 4 Schiedsrichtern im Bereich Leichtathletik, aus dem Hessischen Turnverband und weil in seinem Aufgabenbereich, dem Vollball, nur sehr wenige Kampfrichter eingeteilt

Irmtraud Kohn (2. v.l.)
beim Start
zum 50-m-Lauf.





...sich mit
starker Rambacher
Beteiligung – am
Mittwoch (Bild oben)
und am total verreg-
neten Donnerstag
(Bild unten).

waren, hatten sich, aus den Reihen des TuS Rambach, kurzfristig noch weitere Kampfrichter zur Verfügung gestellt.

So bestand am Mittwoch ein Kampfgericht am Vollball mit Tobias Gauer, Marcel Kimpel und Oliver Dinges, fast nur aus Rambachern.

Am Donnerstag, der im Übrigen total verregnet war, haben dann Herbert Zerbe sowie Corinna und Jürgen Petri-Gunkel (die extra für einen Kampfrichtereinsatz aus Wiesbaden angereist waren!) die TuS-Farben, in ihren Kampfgerichten, würdig vertreten.

Auch hier noch einmal ein herzliches Dankschön für das große Engagement dieser „Funktionäre“, denn ohne eine ausreichende Zahl an Kampfrichtern, könnten die Wettbewerbe nicht zügig ablaufen.

Trotz der zum Teil widrigen Wetterverhältnisse, hat es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, an diesem Deutschen Turnfest, sehr viel Spaß gemacht und alle freuen sich auf das nächste Turnfest, im Jahre 2017, in unserer schönen Hauptstadt Berlin.

Einen Vorgeschmack auf dieses Großereignis bietet, bereits im kommenden Jahr, das 8. Hess. Landeskinderturnfest! *J.M.*



Unsere Gruppe bei der Orientierungswanderung, im Mannheimer Luisenpark. V.l.n.r.: Herbert Kohn, Renate Zerbe, Irmtraud Kohn, Christel u. Joachim Sulzbach. Das Foto machte Herbert Zerbe, der ebenfalls zur Gruppe gehörte.

Auffrischkurs

Im Herbst 2011 hatten wir insbesondere für unsere Übungsleiter/innen in der TuS-Hütte einen Erste Hilfe-Kurs durchgeführt.

Da u. a. von der zuständigen Berufsgenossenschaft empfohlen wird, das Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig, optimal alle 2 Jahre, aufzufrischen, wollen wir im kommenden Jahr ein Erste-Hilfe-Training, zur Auffrischung der Kenntnisse, anbieten.

Dieser Auffrischkurs dauert 8 Unterrichtsstunden und kann somit an einem Tag absolviert werden.

Dafür haben wir Samstag, den 1. Februar 2014, von 9.00 bis 16.30 Uhr vorgesehen.



ERSTE HILFE

Selbstverständlich können auch andere Interessenten, als die Teilnehmer/innen vom letzten Kurs mitmachen, um ihr Wissen, um die Erste Hilfe, aufzufrischen.

Weitere Infos bzw. Anmeldung bei:

Jürgen Mauer

**Telefon 54 73 00 oder per Mail
juergen.mauer@tus-rambach.de**

Einen regen Zuspruch hat die neugeschaffene Boule-Bahn, auf dem Rambacher Sportplatz, insbesondere bei den „Altsenioren“, gefunden.

Die Bahn wurde von ihnen während der gesamten Saison regelmäßig in Anspruch genommen und erst im November wurde der Spielbetrieb eingestellt. *K.W.*



v.l.n.r.: Karlheinz Stein, Arno Wengh, Erich Wintermeyer, Valentin Hörr, Karl Wuscheck und Werner Ernst.

Mitgliederversammlung mit Jahresrückblick

Mitte November hatte die Abteilung Wintersport zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Abteilungsleiter Rüdiger Streck begrüßte 26 Interessierte in der TuS-Hütte. In seiner Powerpoint-Präsentation blickte er auf die vergangen 12 Monate zurück.

Im März waren 52 Skifahrer/innen, im Alter von 1 bis 75 Jahren, zur Skifreizeit, in Saas Grund, in der Schweiz.

Nach vielen positiven Rückmeldungen ist bei Organisator Michael Streck die 15. Skifreizeit, im April 2014, bereits wieder in der Planung. Mitfahrer sind gerne noch willkommen!

Obwohl der Lauftreff rund ums Jahr aktiv ist, „eröffneten“ die Läufer/-innen die Saison im April. Mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Vortrag über die Alpenüberquerung per Ski, von Rüdiger Streck, verbrachte man zwei gesellige Stunden in der TuS-Hütte.

Das Jugendteam Sina Streck, Nick Schneider und Dennis Lüttkopf verbrachte, mit 16 Kindern und Jugendlichen, zwei Tage auf der Loreley. Leider spielte das Wetter nicht ganz wie gewünscht mit. Der Besuch auf der Sommerrodelbahn musste ausfallen, die alternative Spielerunde machte aber ebenfalls viel Spaß. Auch 2014 soll es wieder ein Angebot geben.

Die traditionelle Weinwanderung in Rüdesheim-Eibingen stand auch diesmal wieder im Kalender des TuS. Die Gruppe verbrachte einen geselligen Tag in den Weinbergen.

Das nächste Highlight war der WISPO-25-Stunden-Lauf im Kurpark.

Wie im vergangenen Jahr, konnte der TuS drei Teams, mit insgesamt 65 Läufer/-innen, an den Start schicken. Zwei große Zelte, mit Sitzgelegenheiten davor, bildeten das TuS-Basislager, am Rande der Strecke.

Am Ende erreichten die „Rennmäuse“ (das Kinderteam des TuS) den 3. Platz! Sie durften auf das Siegerpodest am Kurparkweiher.

Das „Sportteam“ belegte einen tollen 4. Platz (von insgesamt 21 Teams) und das „Funteam“ erreichte einen hervorragenden 8. Platz. Hier waren immerhin 51 Teams am Start!

Die schnellste Runde im gesamten Teilnehmerfeld erzielte Marco Wagner, der für diese außerordentliche Leistung ausgezeichnet wurde!

Moderator Tobias Radloff reichte die Doppel-Magnum-Sektflasche, die er von der WISPO erhalten hatte, an die „Rambacher“ weiter. Seiner Meinung nach ist der TuS immer gut drauf und ein tolle Gemeinschaft!

Nach unserem Lauftreff am Samstag, dem 26. Oktober, wurde die Riesenflasche dann gemeinsam „vernichtet“.

Dank der ca. 50 Helfer konnte am 29. September 2013 der Waldlauf, „Rund um den Kellerskopf“, reibungslos ausgetragen werden.

Insgesamt erreichten 282 Läufer/-innen das Ziel. Die vielen positiven Rückmeldungen von Teilnehmern tragen dazu bei,

dass 2014 die 55. Auflage des Waldlaufs auf dem Plan steht.

Rüdiger Streck beendete seinen Rückblick mit einem „Dankeschön“ an alle Helfer und Sponsoren, ohne deren tatkräftige und materielle Unterstützung die Veranstaltungen nicht durchzuführen wären.

Unser TuS-Vorsitzender Rolf Eckhardt übernahm danach das Wort und bat um Entlastung des Vorstandes. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Zur Wahl stand dieses Jahr nur die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters.

Peter Daube, der seit November 2005 Rüdiger's Stellvertreter ist, wurde einstimmig wiedergewählt.

Beisitzer Albrecht Beil hatte vorab mitgeteilt, dass er seinen Posten gerne aufgeben möchte. Sollte sich im Laufe des Jahres ein Nachfolger finden, kann der Wechsel direkt erfolgen, ansonsten wird er noch bis November 2014 zur Verfügung stehen.

Eine Fotoshow mit den Highlights des Jahres rundete die Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport ab. *S.B.*

TuS-Termine 2014

13. März

TuS-Mitgliederversammlung

6. April

Gau-Frühjahrswanderung in Rambach

12. – 19. April

15. Skifreizeit in Saas Grund/Schweiz

10. Mai

RunUp – 20 Jahre TuS-Lauftreff

7. Juni

Weinwanderung Rüdesheim-Eibingen

15. Juni

Spiel- und Familienfest

13. bis 14. September

WISPO 25-Stunden-Lauf im Kurpark

28. September

55. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“

13. November

Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport



Landeskinderturnfest 2014 ruft !

Das 8. Hessische Landeskinderturnfest, findet vom 20. bis 22. Juni 2014, in Marburg statt.

Dann heißt es für die Kinder von 7 bis 14 Jahren (Jahrgang 2000 und jünger), Schlafsack und Isomatte einpacken, um in Marburg ein unvergessliches Wochenende, mit bis zu 4000 anderen Turnbegeisterten, zu verbringen.

Wettkämpfe, Großveranstaltungen sowie ein spaßiges Rahmenprogramm, inklusive diverser Mitmachangebote, werden in Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg für Euch organisiert.

Wer Interesse hat und mitfahren möchte, meldet sich zunächst unverbindlich bei:

Anke Loh, Tel. (06 11) 54 27 61

oder per e-Mail: die.lohs@web.de

Das Wandern ist der TuS'ler Lust

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 750 Jahre Rambach bietet der TuS vier verschiedene Wanderungen an, über die wir schon heute vorab informieren wollen:

Freitag, 7. März 2014

Nachtwanderung für Kinder

Start 18.00 Uhr am Sportplatz

Sonntag, 30. März 2014

Kräuterwanderung zum Goldsteintal

Start 14.30 Uhr am Sportplatz

Sonntag, 6. April 2014

Gau-Frühjahrswanderung

mit 10-km- und 5-km-Strecke sowie Nordic-Walking-Strecke und Kurzstrecke über den Waldschadenspfad

Start 14.00 Uhr an der Mehrzweckhalle

Sonntag, 18. Mai 2014

Waldspaziergang mit Förster Mork

Startzeit und -ort stehen noch nicht definitiv fest,

Zu den Wanderungen sind alle TuS-Mitglieder und natürlich alle anderen (Rambacher) Interessierten herzlich eingeladen.

Insbesondere für die Gau-Frühjahrswanderung, des Turngau Mitteltaunus, am 6. April 2014, brauchen wir viele freiwillige Helfer/-innen sowie Kuchenspenden u.ä., denn erwartungsgemäß kommen hier um die 200 Wanderfreunde, aus dem gesamten Turngau Mitteltaunus, zusammen.

Infos bei Jürgen Mauer, Telefon 54 73 00.

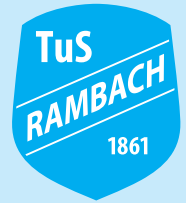
750 Jahre
1804 - 2014
Rambach



EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

Ordentl. Mitgliederversammlung des TuS Rambach 1861 e.V.



*Vepeint
bewegen*

Donnerstag, 13. März 2014, Beginn 20.00 Uhr
im Gasthaus „Waldlust“,
Ostpreußenstraße 46, 65207 Wi.-Rambach

Tagesordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
durch den 1. Vorsitzenden Rolf Eckhardt
2. Berichterstattungen:
Rolf Eckhardt, 1. Vorsitzender
Birgit Streck, Kassiererin
Christoph Hinsken, Mitgliedswart
Jürgen Mauer, Abteilungsleiter Turnen
Rüdiger Streck, Abteilungsleiter Wintersport
3. Berichterstattung Rechnungsprüfer
4. Abnahme des Haushaltsergebnisses 2013
mit Entlastung des Vorstandes
5. Ehrung von verdienten und langjährigen Mitgliedern
6. **Wahlen Vorstand:**
Zweite/r Vorsitzende/r
Jugendwart/in
7. Haushaltsplan 2014 – Aufstellung und Genehmigung
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Wiesbaden-Rambach, im Dezember 2013

Rolf Eckhardt (1. Vorsitzender)

Bitte richten Sie Ihre Anträge, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, bis zum 6. März 2014, an den 1. Vorsitzenden oder ein anderes Mitglied des Vorstandes des TuS Rambach.



*Allen Mitgliedern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
und gesundes neues Jahr 2014*